

Musik, Theater und Figuren

Februar-Programm im Zentrum für Kunst

WOLTMERSHAUSEN – Das Kammerstück „Wölfinnen“ findet am Freitag, 7. Februar, um 20 Uhr im Zentrum für Kunst im Tabakquartier (Hermann-Ritter-Straße 108E) statt. Irene Kleinschmidt und Franziska Menz schlüpfen in die Rollen der Schwestern Inga und Susanne, die am Sterbebett ihrer Mutter aufeinandertreffen. In dieser Inszenierung werden die familiären Traumata über Generationen hinweg beleuchtet. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Der Februar hält aber auch musikalisch etwas bereit: Das Namu-Ensemble lädt für Samstag, 15. Februar, ab 20 Uhr zum moderierten Konzert „Romantik of Colour“ ein. Dabei werden Werke nicht-weißer Komponistinnen und Komponisten präsentiert, die trotz ih-

rer einstigen Erfolge von der Musikgeschichte lange ignoriert wurden. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Die neue Reihe des Ensembles New Babylon, „In Persona“, startet am Donnerstag, 20. Februar, ab 19.30 Uhr mit der international gefeierten Pianistin Daria-Karmina Iossifova. In intimer Atmosphäre gibt sie ihr Können in einem Solo-Konzert zum Besten. Der Eintritt kostet 10 Euro, Gäste unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Das Stück „Bestie Mensch“, inspiriert von Émile Zolas Kriminalroman, wird am Freitag, 21. Februar, ab 20 Uhr aufgeführt. Die Bühne Cipolla inszeniert diese Geschichte um Liebe, Eifersucht und Mord mit Puppenspiel und Live-Cello-Musik. Hier kostet der Eintritt 24 Euro, ermäßigt 15 Euro. rf



Die Bühne Cipolla zeigt im Februar „Bestie Mensch“ im Zentrum für Kunst. Foto: Marianne Menke

Liederabend zu Schubert

WOLTMERSHAUSEN – Der Tenor Taras Semenov und die Pianistin Sofia Semenina präsentieren am Freitag, 24. Januar, ab 20 Uhr, Franz Schuberts berühmten Liederzyklus „Die schöne Müllerin“.

Taras Semenov brillierte bereits in Werken wie Tschaikowskys „Eugen Onegin“ und Mozarts „Don Giovanni“, wird begleitet von der vielfach ausgezeichneten Pianistin Sofia Semenina.

Das Konzert findet in Kooperation mit der Hochschule für Künste, Fachbereich Musik, im Kulturhaus Pusdorf (Woltershauser Straße 444) statt. Der Eintritt ist frei. rf

ARBEITSMARKT

Nächste Woche: Elterntage im BIZ

JOACHIM OSSMANN
Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven



Wenn das eigene Kind vor der Berufswahl steht, sind Eltern als Berater stark gefordert. Zum einen liegen die eigenen Erfahrungen mit der Berufswahl in der Regel weit in der Vergangenheit und die Kenntnisse aus dieser Zeit sind nicht mehr aktuell. Zum anderen befindet sich die Wirtschaft in einem Transformationsprozess der zu einem massiven Wandel der Berufswelt führt. Nicht leicht zu sagen, was vor diesem Hintergrund das Richtige für das eigene Kind ist. Eltern stehen mit diesen Fragen aber nicht allein. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven organisiert für den 24. und 25. Januar wieder Elterntage im Berufsinformationszentrum. Am 24. richtet sich das Angebot aus Vorträgen und persönlicher Beratung an Eltern mit Kindern in der Sekundarstufe I, am 25. an Eltern mit Kindern in der Sekundarstufe II. Die Jugendlichen sind übrigens herzlich eingeladen, mitzukommen. Für die Vorträge ist es wichtig, sich im Vorfeld, einen Platz zu reservieren. Programm und Anmeldung am 24. Januar unter: eveeno.com/362517465 und am 25. Januar unter: eveeno.com/209312311

Jugendmittel im Fokus

WOLTMERSHAUSEN – Der Beirat Woltershausen lädt Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Sitzung am Montag, 20. Januar, 19.30 Uhr, in die Grundschule Rechtenflether Straße (Rechtenflether Straße 24) ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem aktuelle

Stadtteilangelegenheiten, Berichte aus dem Regionalausschuss Klinikum Links der Weser sowie die Verteilung der Fördermittel für die Offene Jugendarbeit im Jahr 2025. Zudem wird der Planungsstand zur Turmnutzung Lankenauer Höft vorgestellt. rf

70 Jahre Karneval in Arsten

ARSTEN – Für Samstag, 8. Februar, lädt der TuS Komet Arsten zum 70. Arster Karneval in die Arster Kulturhalle an Korbhauser Weg ein. Ab 15 Uhr gehört die Bühne den kleinen Narren im Kostüm beim Kinderkarneval. Karten gibt es an

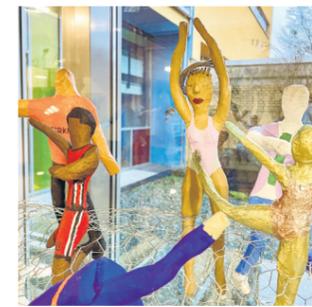
der Tageskasse. Für die Großen startet die Party um 20 Uhr mit DJ Toddy. Karten sind am 22. Januar von 19 bis 20 Uhr bei der Feuerwehr Arsten (In der Laake 17) erhältlich. Einlass ist am 8. Februar jeweils 30 Minuten vor Beginn. rf

Jugendliche sollen sich einbringen

NEUSTADT – Der Fachausschuss für Soziales und Bildung tagt am Donnerstag, 23. Januar, ab 18.30 Uhr. Die Sitzung findet in der Aula der Wilhelm-Kaisen-Oberschule (Valckenburghstraße 1-3) statt. Auf der Tagesordnung steht die Gründung eines Jugendforums in der Neustadt. rf

Konzert in der Kirche

ARSTEN – Die Musikgruppe „Die Arster“ lädt zu einem Konzert am Sonntag, 19. Januar, ab 15 Uhr ein. Zuhörer erwartet in der Simon-Petrus-Kirche (Habenhauser Dorfstraße 42) ein Programm mit klassischen Meisterwerken und modernen Kompositionen. Der Eintritt ist frei. rf



„Die Schwimmerin“ inspirierte die Schülerinnen und Schüler zu Themen wie „Nachmittag am See“ oder „Sportarten“.

„Die Schwimmerin“ als Inspiration

Projekt „Skulptur sucht Schule“ soll Schülerinnen und Schüler an Kunstwerke heranführen

RIKE FÜLLER

Sie ist gute 86 Jahre alt, 167 Zentimeter groß, nackt und wiegt 250 Kilogramm. Seit gut einem Jahr ist sie zudem im Gebäude der Wilhelm-Kaisen-Oberschule (WKO) zu Hause. Gemeint ist „Die Schwimmerin“, eine originale Bronzeskulptur des Künstlers Gerhard Marcks.

Noch bis Ende Februar bleibt die Schwimmerin an der Schule. Ihr Aufenthalt dort ist Teil des Projekts „Skulptur sucht Schule“, eines museumspädagogischen Konzepts des Gerhard-Marcks-Hauses mit Schulen in Bremen und Niedersachsen. Seit 2009 existiert es bereits. „Die Basisidee ist simpel: Das Gerhard-Marcks-Haus besitzt etwa 600 Bronzeplastiken, und viele werden fast nie gezeigt. Gleichzeitig gibt es in Bremen ein großes soziales Gefälle, sodass Kinder und Jugendliche aus bestimmten Stadtteilen nie in ein Museum kommen“, erklärt Bettina Berg, Sprecherin des Gerhard-Marcks-Hauses. Das Kunstwerk wird Teil der Bildungsinhalte an der jeweiligen Schule.

So auch an der WKO. Julia Herbst, Kunst- und Deutschlehrerin, und Jana Freudental, Re-



Jana Freudental (M.) und Julia Herbst (r.) nutzen die Skulptur „Die Schwimmerin“ des Künstlers Gerhard Marcks für den Unterricht. Die Original Bronzeplastik steht seit einem Jahr in der WKO. Fotos: Füller

ferendarin, nutzen die Skulptur intensiv für den Unterricht. „Es ist ein großer Vertrauensbeweis, dass uns die Skulptur anvertraut wurde“, sagt Julia Herbst.

Entstanden sind neben Bildern auch Plastiken aus unterschiedlichen Materialien, und auch in Texten wurde die Schwimmerin als Inspiration genutzt – ihr Äußeres, aber auch

ihre möglichen Gedanken. „Wir haben uns auch die Biografie des Künstlers angesehen“, sagt Herbst. Zudem haben einige Klassen auch im Atelier des Gerhard-Marcks-Hauses gearbeitet, erklärt Freudental.

„Anfangs war ich skeptisch, eine originale Skulptur hier in die Schule zu holen“, verrät Schulleiter Oliver Seipke. Schließlich gehe es auch um ei-

nen enormen Wert. „Die Schwimmerin“ ist aber über das Gerhard-Marcks-Haus versichert. „Und alle Schülerinnen und Schüler achten darauf, dass nichts passiert. Sie gehen respektvoll mit ihr um“, sagt Seipke. Künftig soll das Projekt mit anderen Skulpturen fortgeführt werden, so der Wille von Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern.

Ideale Lösung für die Heizungsmodernisierung = Gas-Brennwertgerät Wand Condens 5300iW

Einfach Heizungen modernisieren und vielfach profitieren

Schnell und unkompliziert Brennwertheizungen modernisieren? Dafür ist die Condens 5300iW einfach ideal. Sie verbindet hohe Effizienz mit einfacher Bedienung und Konnektivität – und das zu einem Preis, der Ihre Kunden überzeugt.

- Bosch Gas-Brennwertgerät Wand Condens 5300iW 14 (Nennwärmeleistung bei 80/60 °C 15 kW)
- Handelsüblicher Warmwasser-Speicher 120-160 l inkl. Verrohrung und Sicherheitsausstattung
- Gashahn mit Brandschutzventil und vorgeschriebenem Strömungswächter
- Witterungs-/Raumgeführte Regelung mit Speicher und Außenfühler
- Abgassystem bis 10 m Länge in einem geraden Schacht oder direkte Dachzuführung bis 2 m
- Rohrleitung und Isolierung bis DN 20 und einer Länge bis zu 5 m
- Montage und anschließende Inbetriebnahme und Einweisung
- Elektrischer Anschluss an vorhandene Kabel
- Demontage und Entsorgung der Altanlage
- Montage der neuen Heizungsanlage
- 5 Jahre Systemgarantie

Hohe Kundenzufriedenheit durch unser Firmenmotto „Ehrlich erreichbar zuverlässig“ – bestens gerüstet für zukünftige Aufgaben

Zum Preis von
8.298 €
* inkl. MwSt.



BOSCH
Technik fürs Leben

Modellbeispiel
5300iW



*Solange der Vorrat reicht!
Abverkauf vom Lager!

Gültig bis 31.03.2025

Lieferung und Einbau bis 30.04.2025

HEIZUNG + SANITÄR
Mausolf

Nienburger Straße 3 · 27755 Delmenhorst
Tel. 04221 / 94 21-0 · www.mausolf-del.de

...jetzt auch auf Instagram!
mausolf_del

